



Dorothee Wenken (Jugendherberge), Ludger Bötdeker (Verkehrsverein Alme), Dr. Gerrit Bub und Gerhard Koch (Madfeld, v.l.) pflanzen im Sinne der Bürgerstiftung für jeden Stifter einen Baum.  
Foto: Eigendorf

## 27 000 Euro von Brilonern für Brilon

Bürgerstiftung übergibt Gelder am Kyrill-Tor in Petersborn / Projekte reichen vom Kletterhof bis zur Almebrücke

**BRILON WALD.** (keig) Über 27 000 Euro Fördergelder galt es zu verteilen: Die Bescheide überreichte die Briloner Bürgerstiftung gestern an Vereine aus Madfeld, Alme und ein Projekt, das die Umweltjugendherberge initiiert und allen Brilonern zugutekommen soll.

Die Empfänger waren bereits in der Stiferversammlung am 18. Mai bekannt gegeben worden. Während der Verkehrsverein Alme mit 5000 Euro Fußgängerbrücken zur Almeinsel errichten und einen neuen „Dornröschen-Wanderweg“ rund um das Wasserschloss ins Leben rufen möchte, sollen 15 000 Euro als Anschubfinanzierung für einen

„Kletterhof“ in der Umweltjugendherberge Brilon dienen.

„Ein Projekt, bei dem es darum geht, Kinder und Jugendliche von den Computern weg, hin zu mehr Bewegung zu bringen“, sagt Karl-Udo Lütteken, Vorstand der Bürgerstiftung. Ein Bereich im 15 Meter hohen Lichthof der Herberge werde mit Kletterelementen ummantelt. „Wir

verbinden Bewegung, Erlebnispädagogik und Selbstvertrauen“, sagt Leiterin Dorothee Wenken. Und diese Kletterwelt sei kein Jugendherbergsprojekt, sondern eine Erlebniswelt für alle Briloner. Die 15 000 Euro sind der Grundstein, insgesamt kostet das Projekt 35 000 Euro.

Neben der Übergabe von weiteren 5000 Euro an den

Verein zur Förderung der Notfallversorgung in Madfeld, stand die Pflanzaktion „Für jeden Stifter einen Stammbaum“ auf dem Programm. Auf diesem Wege hat die Bürgerstiftung gestern ein kleines Stück Bürgerwald bepflanzt.

Weitere 2500 Euro sind bereits in das Interaktive Briloner Stadtmodell des Haus Hövener geflossen.